

Unfassbar

AUSSTELLUNG Skulptur und Zeichnung
– faszinierende naturnahe Strukturen
im Kunstverein KunstHaus Potsdam

Immer neu überrascht die Natur mit einer unfassbaren Vielfalt an Strukturen, Mustern, Ordnungen, die mit Schönheit und Raffinesse für Staunen sorgen. Mit ihrer Ausstellung »Unfassbar« spüren Axel Anklam, Angelika Arendt, Jan Großmann und Kavata Mbiti diesem geheimnisvollen Mikro- und Makrokosmos nach und machen in künstlerischen Sprachen jene umfassende Vielfalt (be-)greifbar. Sie entführen die Betrachter zu Organismen, Sphären und möglichen Handlungs-



Angelika Arendt, »Vier Türme«, 2020 (links);
Axel Anklam, »Schneelandschaft«, 2018,
(c) VG Bild-Kunst Bonn 2021,
Courtesy C&K Galerie Berlin



Die »Unfassbar-Werke (v.l.) Jan Großmann, »spiral dynamics«, 2019 (c) VG Bild-Kunst Bonn 2021;
Kavata Mbiti, »Halt«, 2020

spielräumen, deren Inspiration aus der Natur abgeleitet ist. Die bildhauerischen Werke verbinden sich durch organische Formen, sind jedoch in unterschiedlichsten Materialien wie Keramik, Holz, Glasfaser oder Edelstahl gefertigt. Plastische Organismen von Angelika Arendt treten in Beziehung zu feinen, aus sich herauswachsenden Zeichnungen. Feingliedrige, vertikal strukturierte skulpturale Arbeiten von Kavata Mbiti bilden



einen richtungsweisenden Kontrast. Einschnitte und Biegungen von Jan Großmann erkunden in freien Formationen den Raum, während die Skulpturen von Axel Anklam diesen mit schimmernden Oberflächenreizen einfangen und reflektieren. Die Werke sind zum Greifen nah und doch »unfassbar«.

■ 6. Juni bis 18. Juli, 12 bis 17 Uhr
Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9, 14469 Potsdam,
E-Mail: info@kvkhpotsdam.de
www.kvkhpotdamm.de